

## Impressum

### Verlag und Anzeigenverwaltung:

Informations- u. Bildungszentrum Email e.V.,  
An dem Heerwege 10, 58093 Hagen,  
Tel. 02331 / 788651, Fax 22662  
E-Mail: ibe@emailverband.de

### Verantwortlicher Schriftleiter:

Prof. Dr. Peter Hellmold,  
Döläuer Straße 60, 06120 Halle / S.,  
Tel. 0345 / 5507368, Fax 6830654  
E-Mail: peter.hellmold@t-online.de

### Herausgeber: DEV e.V.

An dem Heerwege 10, 58093 Hagen,  
Tel. 02331 / 788651, Fax 22662  
E-Mail: info@emailverband.de  
Internet: www.emailverband.de

**Erscheinungsweise:** alle 2 Monate

### Bezugspreis:

Einzelheft 13,- EUR; Jahresabo 70,- EUR  
zzgl. MwSt., Versandkosten und ggf. Bank-  
gebühren.

### Anzeigenschluss und -preise:

Anzeigenschluss ist 2 Wochen vor Erscheinen;  
gültig ist Anzeigenpreisliste Nr. 3/09.

### Druck:

Werbedruck Passmann GmbH,  
Im Löhken 2, 58099 Hagen,  
Tel. 02331 / 621400, Fax 6214029

### Satz und Layout:

CCR - Büro für Pressearbeit,  
Dipl.-Kfm. Claus Thielmann,  
An dem Heerwege 10, 58093 Hagen,  
Tel. 02331 / 9237121, Fax 9237252  
E-Mail: info@ccr-thielmann.de  
Internet: www.ccr-thielmann.de

**Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-  
drücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.**

## Inhalt

<b>Kostenvergleich zwischen einer Platinen- Pulverbeschichtung und ETE-DWE Emaillierung</b> <i>Cost comparison between a boardpowder coating and an direct-on white electrophoretic enamel application (ETE-DWE)</i> von J. Neumann	<b>Seite 2</b>
<b>Emailtagung 2011 in Goslar</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis 2010</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Entwicklungsstand</b> <b>HDLV-Dichtstromtechnik Emailbeschichtung</b> <i>Stage of development</i> <i>HDLV dense stream technology Enamel coating</i> von S. Hirsekorn	<b>Seite 11</b>
<b>Persönliches</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Aus der Verbandsarbeit</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>Seite 16</b>

## Zum Titelbild



Die nächtliche Ansicht der Kontiofenschmelzhalle ist ein beliebtes Wahrzeichen der Wendel GmbH, Email und Glasurenfabrik. Wendel versteht sich im Weitesten als eine Glasschmelze. Deswegen sollte im doppelten Sinn ein gläsernes Gebäude errichtet werden. Zum einen soll die Glasfassade die Glasproduktion im Inneren nach außen weitergeben und zum anderen sollte den Menschen transparent (gläsern) gezeigt werden, was in diesem Gebäude passiert. In den Abendstunden wird die imposante Fassade von 200 blauen Leuchten computergesteuert beleuchtet. Die Röhren leuchten in wechselnder Intensität. Dies soll ein „Barcodesystem“ symbolisieren. Das Bild steht nicht, sondern verändert sich ständig, ohne hektisch zu werden. Das sich verändernde Bild soll das Ein- und Auslagern von Fritten in der Halle nachempfinden.

**Wendel GmbH, Email- und Glasurenfabrik, Dillenburg [www.wendel-email.de](http://www.wendel-email.de)**